Montage- und Betriebsanleitung mit Ersatzteilliste zur 2-reihigen und 4-reihigen Reihenstreuvorrichtung für Zentrifugalstreuer AMAZONE ZA-F

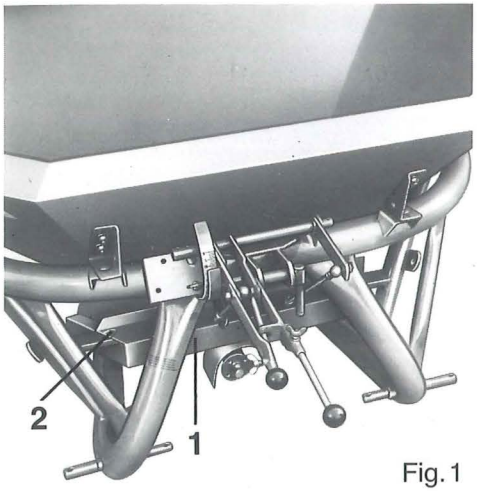


Fig. 1

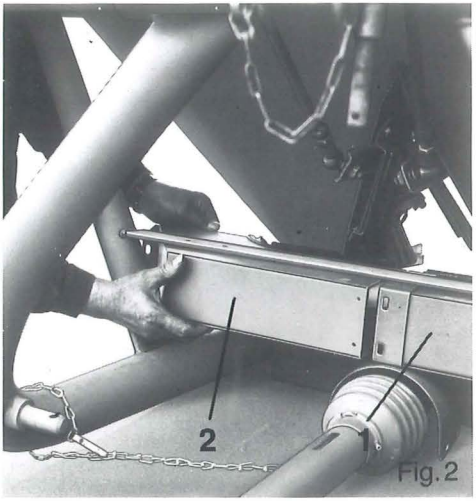


Fig. 2

Montage am Streuer:

1. Nehmen Sie den Leitschirm (Fig. 1/1) durch Lösen der Schrauben (Fig. 1/2) ab.

Montage des Leitkastens:

1. Nachdem Sie den angelieferten Leitkasten auseinandergeschraubt haben, wird zunächst die in Fahrtrichtung gesehen linke Hälfte (Fig. 2/1) an den Befestigungsstellen des abgenommenen Leitschirmes angeschraubt. Anschließend wird die rechte Hälfte (Fig. 2/2) mit drei Blechschrauben mit der linken Hälfte (Fig. 2/1) verbunden und ebenfalls befestigt.

AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG

D-4507 Hasbergen-Gaste
Tel.: Hasbergen (0 54 05) *5 01-0
Telex: 9 4 801
Telefax: (0 54 05) 50 11 47

D-2872 Hude/Oldbg.
Tel.: Hude (0 44 08) *801-0
Telex: 2 51 010
Telefax: (0 44 08) 8 01 87

AMAZONE-Machines Agricoles S.A.
F-57602 Forbach/France · rue de la Verrerie
Tel.: (8) *787 63 08 · Telex 86 04 92

Fabriken für Mineraldünger-Streuer, -Lagerhallen, -Förderanlagen, Drillmaschinen, Bodenbearbeitungsgeräte, Universalspritzen, Kartoffelsortier- und -verlesemaschinen, Kommunalgeräte, Aufbaubehälter für Systemschlepper.

DB 473* 4. 86 Printed in F. R. Germany

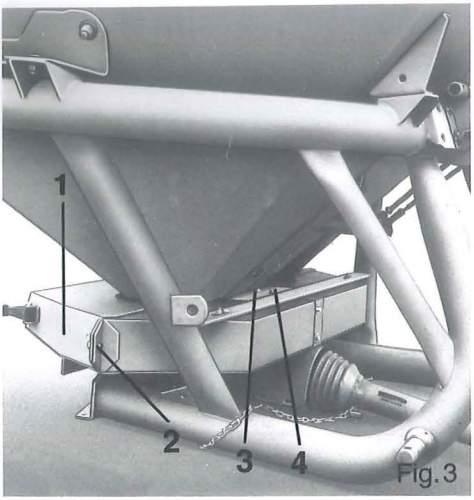


Fig.3

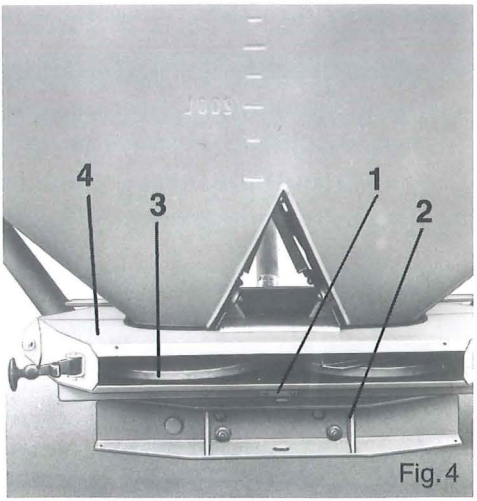


Fig.4

2. Jetzt schieben Sie den hinteren Kastenteil (Fig. 3/1) über die Streuscheiben (Fig. 4/3) und verbinden Sie die Kastenteile mit Hilfe der Schrauben (Fig. 3/2).
3. Befestigen Sie das Abdeckblech (Fig. 3/3) durch die Schrauben (Fig. 3/4).
4. Stellen Sie die rückwärtige Stützplatte (Fig. 4/1) so ein, daß sie auf der Anhängekupplung (Fig. 4/2) aufliegt. Drehen Sie die Maschine mit der Hand durch, und prüfen Sie, ob die Streuscheiben (Fig. 4/3) frei laufen und an keinem Punkt mit dem Leitkasten (Fig. 4/4) in Berührung kommen.

ACHTUNG: Bis zu diesem Abschnitt (von Fig. 1 bis Fig. 4) sind die Montagearbeiten für die 2-reihige und 4-reihige Reihenstreuvorrichtung die gleichen.

Weitere Montagearbeiten:

I. für die 2-reihige Reihenstreuvorrichtung:

1. Bauen Sie den Streuer mit angebautem Leitkasten (nach Fig. 1–4) so an den Schlepper an, daß die Streuscheiben einen Bodenabstand von 75 cm bis 80 cm haben.

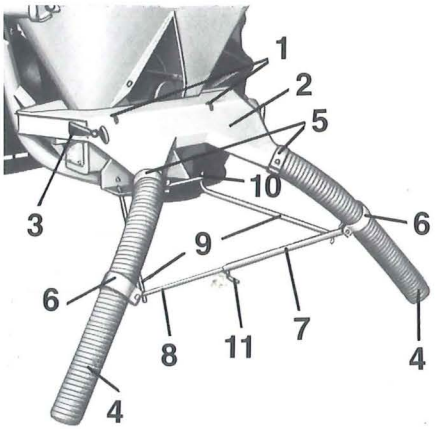


Fig.5

2. Stecken Sie die Haken (Fig. 5/1) des Doppelauslaufs (Fig. 5/2) in die Löcher am hinteren Leitkasten.
3. Befestigen Sie mit den beiden Gummiklammern (Fig. 5/3) den Doppelauslauf (Fig. 5/2).
4. Schieben Sie auf beiden Seiten die Ablauf-Schläuche (Fig. 5/4) über die Übergangsrohre, und befestigen Sie diese mit den Schlauchschellen (Fig. 5/5). (Bei Schwergängigkeit Übergangsrohre einfetten!)
5. Schieben Sie die beiden Schlauchschellen (Fig. 5/6) über die Ablaufschläuche (Fig. 5/4). Schrauben Sie die Verstellstange (Fig. 5/7 und Fig. 5/8) mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben auf die Schlauchschellen (Fig. 5/6).
6. Haken Sie beide Abstandhalter (Fig. 5/9) in die dafür vorgesehenen Löcher an der Anhängekupplung (Fig. 5/10) und an der Verstellstange (Fig. 5/7 und Fig. 5/8) ein.
7. Der Abstand der Ablaufschläuche (Fig. 5/4) zu den Pflanzenreihen läßt sich durch die Schraube (Fig. 5/11) regulieren.

II. für die 4-reihige Reihenstreuvorrichtung:

1. Bauen Sie den Streuer mit angebautem Leitkasten (nach Fig. 1–4) so an den Schlepper an, daß die Streuscheiben einen Bodenabstand von 75 cm bis 80 cm haben.
2. Stecken Sie den Haken (Fig. 7/1) des Vierfachauslaufs (Fig. 7/2) in die Löcher am hinteren Leitkasten.
3. Befestigen Sie mit den beiden Gummiklammern (Fig. 7/3) den Vierfachauslauf (Fig. 7/2).
4. Der in Einzelteile zerlegte Rahmen (Fig. 6/1) ist zunächst zusammenzuschrauben, wobei zu beachten ist, daß die Winkelschienen (Fig. 6/2) mit den Langlochschlitzen (Fig. 6/3) sich in der laut Fig. 6 dargestellten Lage befinden.
5. Anschließend sind die Seitenrohre (Fig. 6/4) links und rechts am Streuer einzuhängen.
6. Schrauben Sie den mitgelieferten Kettenhaken (Fig. 6/5) an den Streuer, in dem Sie zwei Löcher (8,5 mm ⌀) bohren.
7. Hängen Sie die Kette (Fig. 6/6) am Kettenhaken (Fig. 6/5) ein.
8. Schieben Sie die vier Ablaufschläuche (Fig. 7/4 und Fig. 7/5) über die Rohrstutzen und befestigen Sie diese mit den Schraubschellen (Fig. 7/6). (Bei Schwergängigkeit die Rohrstutzen einfetten!)
9. Die mitgelieferten Schlauchhalter (Fig. 6/7 und Fig. 7/7) sind über die Ablaufschläuche (Fig. 7/4 und Fig. 7/5) zu schieben und mit Ringmuttern (Fig. 6/8 und Fig. 7/8) am Rahmen (Fig. 6/1 und Fig. 7/9) zu befestigen.
10. Durch die Schlauchhalter (Fig. 6/7 und Fig. 7/7) lassen sich die Ablaufschläuche (Fig. 7/4 und Fig. 7/5) entsprechend den Abständen der Pflanzenreihen einstellen. (Man kann auch zwei Pflanzenreihen jeweils beidseitig bestreuen!)
11. Der schwenkbare Bügel (Fig. 6/9) muß über die Segmente (Fig. 6/10) so eingestellt werden, daß die Ablaufschläuche (Fig. 7/4 und Fig. 7/5) nicht durchhängen.
12. Durch die Stellhebel (Fig. 7/10) läßt sich die gesamte Düngermenge in vier gleiche Teilmengen aufteilen.

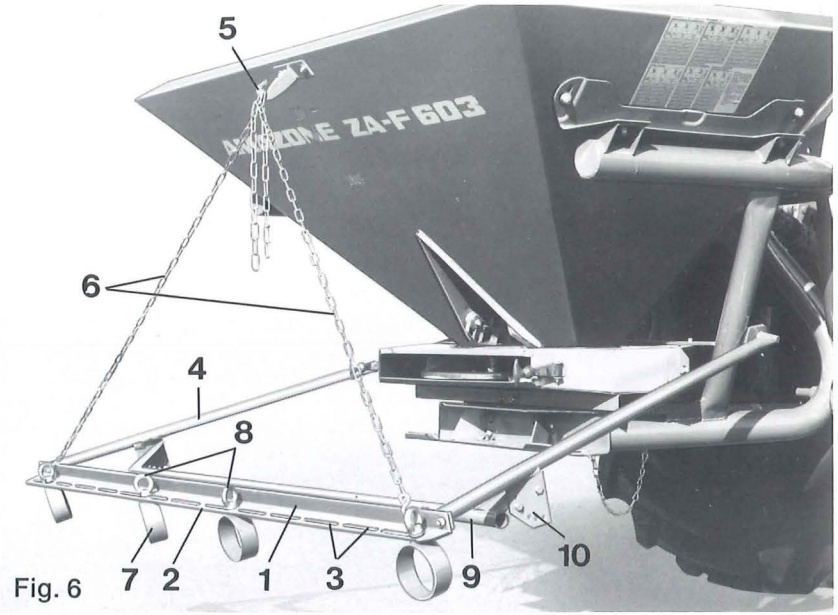


Fig. 6

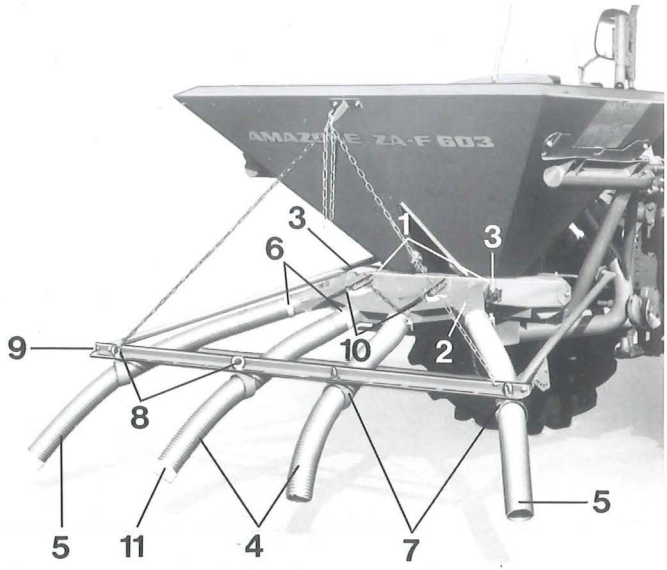


Fig. 7

Wichtige Ersatzteile:

	Bestell-Nr.
vorderer Kastenteil links (Fig. 2/1)	19161
vorderer Kastenteil rechts (Fig. 2/2)	19171
Leitkasten hinten kpl.	19181
Abdeckblech (Fig. 3/3)	19191
Blechschraube 6,3x13	08941
Stützplatte (Fig. 4/1) für ZA-F 402, 603, 803, 1003, VARIANT	19011
Gummiklammer (Fig. 5/3, 7/3)	09624
Vierfachauslauf (Fig. 7/2)	19031
Ablaufschlauch innen (Fig. 7/4)	19101
Ablaufschlauch außen (Fig. 7/5)	19111
Winkelschiene (Fig. 6/2)	18981
Schlauchhalter (Fig. 6/7, 7/7)	19141
Ringmutter M 10 (Fig. 6/8)	07002
Rahmen (Fig. 6/1)	19121
Seitenrohr rechts (Fig. 6/4)	18991
Seitenrohr links (Fig. 6/4)	19001
Kettenhaken (Fig. 6/5)	18081
Kette (Fig. 6/6)	19151
Doppelauslauf ohne Schläuche (Fig. 5/2)	19461
Ablaufschlauch (Fig. 5/4)	19471
Schlauchschelle (Fig. 5/5, 7/6)	09144
Schlauchschelle (Fig. 5/6)	19481
Verstellrohr (Fig. 5/7)	19491
Verstellstange (Fig. 5/8)	19501
Abstandhalter (Fig. 5/9)	19511
Schlauchkappe (Fig. 7/11)	04796
Rahmenbügel (Fig. 6/9)	19131

Einstellung der Maschine:

Die Maschineneinstellung erfolgt unter Verwendung der jedem Streuer mitgelieferten Streutabelle nach folgender Formel:

$$\text{Einzustellende Menge} = \frac{\text{gewünschte Streumenge x Anzahl der Ablagen x Reihenweite}}{\text{Arbeitsbreite des Streuers (lt. Streutabelle)}}$$

Beispiel:

gewünschte Streumenge	640 kg/ha	
gewünschte Fahrgeschwindigkeit	6 km/h	
Arbeitsbreite des Streuers lt. Streutabelle .	12 m	
Anzahl der Ablagen	4	(Reihenstreuvorrichtung 4-reihig)
Reihenweite des Pflanzenbestandes	0,50 m	

$$\frac{640 \times 4 \times 0{,}50}{12} = 107 \text{ kg/ha (die } \textbf{einzustellende} \text{ Menge)}$$

Nun können Sie in der Streutabelle bei 6 km/h bei dem Wert 107 kg/ha die Maschineneinstellung ablesen.

Abdrehprobe:

Da die Streutabellenwerte nur als Anhaltswerte dienen können, ist für eine genaue Maschineneinstellung die Abdrehprobe erforderlich, bei der Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Schließen Sie die Ablaufschläuche mit Hilfe der mitgelieferten Kappen (Fig. 7/11).
2. Stellen Sie die Maschine nach der oben angegebenen Formel ein.
3. Fahren Sie den Streuer mit der gewünschten Fahrgeschwindigkeit (obiges Beispiel 6 km/h) über eine Fahrstrecke von z. B. 25 m bei einer Zapfwellendrehzahl von 540 U/min.
4. Durch Vergleich der Teilmengen bei der 4-reihigen Streuvorrichtung läßt sich die Düngeraufteilung kontrollieren. Eventuelle Ungleichmäßigkeiten durch Betätigen der Stellhebel (Fig. 7/10) ausgleichen.
5. Wiegen Sie die in **allen** Ablaufschläuchen aufgefangene Menge!
6. Kontrollieren Sie, ob diese aufgefangene Menge der gewünschten Streumenge entspricht, wobei Sie bitte das Umrechnungs-Diagramm (letzte Seite) in folgender Weise verwenden:

   Teilen Sie die abgedrehte und gewogene Mengen (z. B. 3200 g) durch die Anzahl der Ablagen (z. B. 4) und die Fahrstrecke (z. B. 25 m). Hierdurch erhalten Sie die auf 1 m einer Pflanzenreihe ausgestreute Menge in Gramm.

   Nach obigem Beispiel folgende Zahlen:

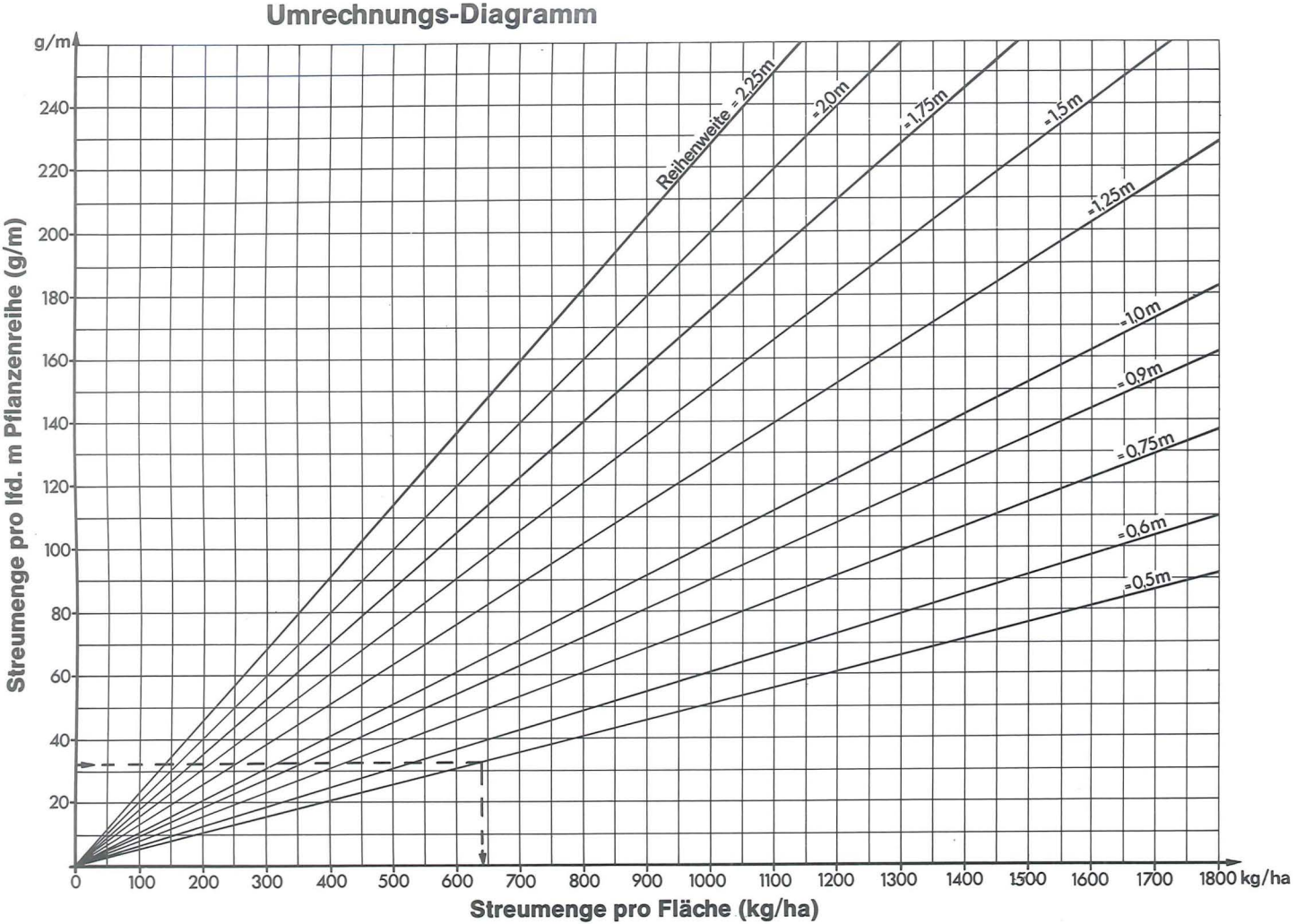
   $$\frac{\text{gewogene Menge}}{\text{Anzahl der Ablagen x Fahrstrecke}} = \frac{3200 \text{ g}}{4 \times 25 \text{ m}} = 32 \text{ g/m (Streumenge pro lfd. Meter Pflanzenreihe)}$$

   Suchen Sie diesen Wert (32 g/m) in der senkrechten Zahlenreihe. Ziehen Sie in dieser Höhe eine waagerechte Linie bis zur Linie der Reihenweite (0,50 m) und gehen Sie von dem Schnittpunkt dieser Linie senkrecht nach unten. Der dort auf der waagerechten Linie angegebene Wert (640 kg/ha) muß der gewünschten Streumenge (640 kg/ha) entsprechen. (Siehe gestrichelte Linie und Pfeile im Diagramm).

   Erhalten Sie diesen Wert nicht, so ist die Abdrehprobe mit einer größeren oder kleineren Maschinenstellung zu wiederholen.

Hinweis zum Umrüsten des Streuers für die normale Streuarbeit:

1. Bei allen Streuertypen ist zunächst der hintere Kastenteil (Fig. 3/1) zu entfernen.
2. Der vordere Kastenteil verbleibt am Streuer und ersetzt gleichzeitig den Leitschirm (Fig. 1/1).


Umrechnungs-Diagramm
g/m
240
220
200
180
160
140
120
100
80
60
40
20
Streumenge pro lfd. m Pflanzenreihe (g/m)
Reihenweite = 2,25m
= 2,0m
= 1,75m
= 1,5m
= 1,25m
= 1,0m
= 0,9m
= 0,75m
= 0,6m
= 0,5m
0
100
200
300
400
500
600
700
800
900
1000
1100
1200
1300
1400
1500
1600
1700
1800 kg/ha
Streumenge pro Fläche (kg/ha)